



Durchführungsbestimmungen:

Die LIGA FÜR ALLE ist eine inklusive Liga und wird im Rahmen des Ligabetriebes des Fußballverbandes der Stadt Leipzig als Turnierserie durchgeführt.

Die LIGA FÜR ALLE ist für Inklusions-Mannschaften gedacht, in der JEDER, ohne Ansehen der Person, der Herkunft, der Religion, der sexuellen Orientierung, mit oder ohne Handicap mitspielen kann. Ausgeschlossen sind all diejenigen, deren Gesinnung gegen die Verfassung verstoßen. Das Tragen von Verfassungsfeindlichen Symbolen ist ausdrücklich untersagt.

Die LIGA FÜR ALLE werden es keine Liga-Gebühren erheben. Lediglich die Kosten für An- und Abreise sind eigenständig zu tragen.

1. Mannschaftsstärke

- a. Gespielt wird mit 6 Feldspieler*innen und 1 Torhüter*in
- b. Es müssen mind. 3 Spieler*innen mit Handicap auf dem Feld stehen.
- c. Die maximale Anzahl an Spieler*innen auf der Meldeliste ist auf 22 begrenzt. Von den 22 Spieler*innen dürfen max. 12 Spieler*innen pro Spieltag eingesetzt werden.
- d. Auswechslungen sind unbegrenzt und zu jeder Zeit auf der Höhe der Mittellinie möglich. Ausgewechselte Spieler*innen dürfen erneut eingesetzt werden.
- e. Auswechslungen können jederzeit in einer Spielunterbrechung erfolgen. Der Schiedsrichter muss einer Auswechslung zustimmen.
Einwechselspieler*innen dürfen das Spielfeld erst betreten, wenn die Auswechselspieler*innen dieses verlassen haben.
- f. Wenn eine Mannschaft mit 4 Toren in Führung geht, nimmt sie ihren besten Spieler*in vom Feld und spielt mit einem Spieler*in weniger. Sollte es zum Ausgleich kommen, so kann dieser oder ein anderer wieder ins Spiel kommen.

- g. Wenn ein Spieler ohne Handicap ein Tor erzielt, darf nicht das nächste Tor schießen. Das muss ein Spieler mit Handicap erzielen.
- h. Alle Spieler*innen müssen folgende Ausrüstung tragen:
- Spielkleidung mit Rückennummern
 - Schienbeinschoner
 - Nocken- oder Multinockenschuhe sind erlaubt.
 - Metallstollen hingegen sind **nicht** zugelassen!
 - Schmuck ist während des Turniers abzulegen
- i. Spieler*innen mit Behinderung sind gemäß des FVSL:
- i. Spieler*in hat einen Behindertenausweis
 - ii. Spieler*in wird (oder wurde) inklusiv oder an einer Förderschule beschult und hat einen von der Schulbehörde bestätigten Förderbedarf
 - iii. Spieler*in arbeitet als geförderte Arbeitskraft in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung
 - iv. Spieler*in verfügt über eine Pflegestufe (d.h. Feststellung des Förderbedarfs über die Krankenkasse)
- j. Die teilnehmende Mannschaft trägt die Verantwortung für die ärztliche Bestätigung der Sportgesundheit der Spieler*innen.

2. Spielfeld:

- i. Höchstmaße des Spielfeldes: 70m x 50m; Mindestmaße: 55m x 35m
Ausnahme
- ii. Die Größe der Tore entspricht den standardisierten 5m x 2m Toren.
- iii. Der Strafraum ist 10m lang und ca. 20m breit
- iv. Der Strafstoßpunkt ist 9m vor der Torlinie

3. Ball:

Der Ball ist in der Standardgröße 5.

Ausnahme: Eine Spieler*innen benötigt aufgrund der körperlichen Voraussetzungen einen Ball mit Rassel.

4. Schiedsrichter*innen

Die Schiedsrichter*innen werden vom FVSL gestellt. Zusätzlich gibt es eine Spielleitung, die auf die Einhaltung des Ehrenkodex achtet.

5. Ehrenkodex

Alle Mannschaften erklären sich mit der Teilnahme bereit, dem Ehrenkodex nachzukommen.

6. Dauer des Spiels

Die Spieldauer wird im Vorfeld mit dem Spielplan bekanntgegeben. Das Spielen mit und ohne Halbzeit ist je nach Meldung der Mannschaften möglich.

7. Freistöße

Es gibt gemäß den gängigen Fußballregeln des DFB direkte und indirekte Freistöße. Das Grätschen im Zweikampf ist ausdrücklich verboten und wird als Foulspiel gewertet. Die gegnerischen Spieler*innen müssen bei einem Freistoß einen Abstand von mind. 5m einhalten

8. Strafstoß

Ein Strafstoß wird vom 9m-Punkt ausgeführt. Alle Spieler*innen, außer der/die Schütz*in des Strafstoßes, müssen 5m Abstand zum Ball haben und außerhalb des Strafraumes stehen. Die Torhüter*in muss auf der Torlinie bleiben, bis der Strafstoß ausgeführt wird.

9. Abstoß

Überquert der Ball die Torauslinie (nicht ins Tor) mit vollem Umfang und wurde dieser zuletzt von einem Spieler*in der angreifenden Mannschaft berührt, gibt es Abstoß mit ruhendem Ball am Boden. Außerdem besteht die Möglichkeit den Abstoß per Abwurf zurück ins Spiel zu befördern. Der Ball gilt als gespielt, wenn der Ball sich eindeutig bewegt hat. Ein Abschlag ist ausschließlich aus dem Spielverlauf möglich. Abstoß, Abwurf und Abschlag dürfen auch über die Mittellinie erfolgen.

10. Rückpass

Die Rückpassregel gilt nicht. Das bedeutet, dass der Rückpass erlaubt ist und der/die Torhüter*in jeden zurückgespielten Ball innerhalb des Strafraumes in die Hand aufnehmen darf.

11. Einwurf

- a. Hat der Ball die Seitenlinie mit dem kompletten Umfang passiert, dann wird er von dort, von einem gegnerischen Spieler*in durch Einschuss zurück ins Spiel zurückgebracht.
- b. Die Spieler*innen der gegnerischen Mannschaft müssen mindestens 3m Abstand einhalten.
- c. Der einschießende Spieler*in darf den Ball nach dem Einwurf erst wieder spielen, wenn ein anderer Spieler*in den Ball berührt hat. Sollte die einwerfende Spieler*in den Ball ein zweites Mal spielen, dann folgt ein indirekter Freistoß an der Stelle des Vergehens.
- d. Ein Tor kann aus einem Einwurf nicht erzielt werden.
- e. Die Rückpassregel ist aufgehoben. Somit kann der Einwurf von dem/der Torhüter*in aufgenommen werden.

12. Abseits

In der LIGA FÜR ALLE wird auf Kleinfeld gespielt und deswegen ohne Abseits.

13. Strafen bei Fouls und bei unsportlichen Verhalten

Wird eine Spieler*in mit der gelb-roten Karte vom Spielfeld verwiesen, darf die Person nicht zurück ins Spiel. Die Mannschaft spielt bis zum Spielende in Unterzahl. Erhält eine Spieler*in eine rote Karte, dann spielt die betreffende Mannschaft bis Spielende in Unterzahl. Zudem wird eine weitere Sperre unmittelbar nach Spielende mit dem Schiedsgericht, bestehend aus Turnierleitung, Schiedsrichter*in und beiden Trainer*innen besprochen.

14. Spielmodus

Die Leitung der LIGA FÜR ALLE gibt den Spielplan rechtzeitig vor dem Spieltag über fussball.de bekannt. Pro Alterskategorie wird eine Liga-Meister pro Saison ermittelt. Die Mannschaften, die in der Gesamtwertung berücksichtigt werden, müssen mindestens an drei Spieltagen teilgenommen haben. Die Mannschaft mit den meisten Punkten ist am Ende der Liga-Meister. Bei Punktgleichstand zählt das bessere Torverhältnis. Sollte auch das gleich sein, zählt der direkte Vergleich. Wenn der nicht zustande kommt, zählen die mehr geschossenen Tore. Es gibt keine Auf- oder Absteiger.